

Sommerkonzert im Alten Gymnasium für Erdbebenopfer

FLENSBURG Im April gab es in der japanischen Großstadt Kumamoto im Westen der Insel zwei schwere Erdbeben. Auch heute gibt es immer noch Nachbeben. Über 10000 Menschen leben in Notunterkünften, manche sogar in Autos. Das Wahrzeichen von Kumamoto, die Burg, wurde schwer beschädigt. Keisuke Honda, Vorstand des Kumamoto-Theaters, möchte außerhalb seines Hauses Konzerte organisieren, um den Betroffenen Freude zu machen. Denn sein Theater wird bis Ende des Jahres wegen Einsturzgefahr geschlossen sein. Im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung besuchten Big Band und Kammerchor des Alten Gymnasiums im Jahr 2003 verschiedene Orte in Japan – unter anderem im Kumamoto-Theater gaben sie ein Konzert. Theater-Vorstand Honda will ein Sonderspendenkonto eröffnen; das Sommerkonzert morgen am Alten Gymnasium soll dazu beitragen.

Beteiligt sind der Chor der 5a, Musikklasse, Bläserklasse, Juniorbläser, Orchester, Oberstufenchor, Big Band. Beim Sommerkonzert am Mittwoch, 22. Juni, um 19.30 Uhr in der Aula des Alten Gymnasiums erklingen Musik aus Klassik bis Jazz und Pop. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen für den Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Kumamoto. sh:z